



Hambühren, 18.11.2014

## Unteroffizier-Vereinigung Hambühren besucht Polizeiinspektion Celle.

Am 05.11.2014, um 14.00 Uhr war es soweit: Die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren rückt in 16 Mann-Stärke in das Gebäude der Polizeiinspektion Celle ein. Treffpunkt war der Unterrichtsraum in der 6ten Etage. Erwartet wurden wir hier von dem Pressesprecher der Polizei Celle, Guido Koch.

Nach der allgemeinen Begrüßung gab es "Feuer frei" für allgemeine Fragen. Und die ehemaligen Unteroffiziere aus der inzwischen aufgelösten Kaserne in Hambühren hatten viele Fragen. Unter anderem:

Wie kam es zu der Auseinandersetzung zwischen Kurden und Jeziden in Celle. Welche Folgen hatte diese Auseinandersetzung?

Warum kommt es immer mehr zu körperlicher Gewalt gegen Polizeibeamte und wie kann man diesem Trend begegnen?

Wie funktioniert das Registrieren von Fahrrädern durch die Polizei?

Guido Koch hatte auf alle Fragen eine Antwort.

Nach gut 30 Minuten brach er die Fragestunde jedoch ab und er gab einen Überblick über die Struktur und den Aufbau der Polizeiinspektion Celle.

Anschließend gab Polizeirat Rodenwaldt, Leiter Einsatz bei der PI Celle, einen Einblick in den "digitalen Funkverkehr" und wir durften ein neues digitales Funkgerät bestaunen.

Danach gab es eine Führung durch das Dienstgebäude. Am interessantesten waren natürlich die Abteilungen "Erkennungsdienstliche Behandlungen" und "Polizeiliche Präventionsarbeit". Wenn jemand sein Wohnhaus einbruchssicher machen will, so kommen die polizeilichen Berater kostenlos und geben Tipps und Hinweise. So Guido Koch.

Gegen Ende des Aufklärungsnachmittags ging es dann in den "Knast". Wir erfuhren, dass die Unterbringung hier nicht kostenlos ist. Je nach Art der Unterbringung fallen unterschiedliche Kosten an. Am teuersten wird es für die Delinquenten, wenn in der Zelle erbrochen wird, oder wenn jemand hier seine Notdurft verrichtet. Dann wird die Reinigung der Zelle von einer Spezialfirma durchgeführt. Und das ist sehr teuer.

Zum Abschluss überreichte der ehemalige Polizeibeamte Lothar Franciscy seinem Kollegen Guido Koch als Dankeschön für einen informativen, interessanten Nachmittag das Emblem der Unteroffizier-Vereinigung.

(Lothar Franciscy)